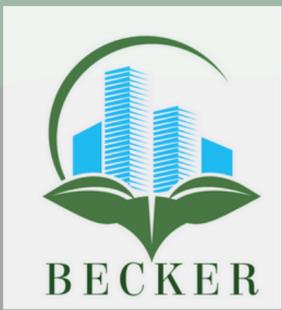


# PRAXISLEITFADEN

## WESENTLICHKEITSANALYSE

### NACH CSRD & ESRS





Dieser Leitfaden unterstützt Unternehmen bei der systematischen Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Ziel ist es, sowohl Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft (Impact-Materialität) als auch finanzielle Relevanz (Financial Materiality) nachvollziehbar zu bewerten und transparent zu berichten.



## Grundlagen der doppelten Wesentlichkeit

Die doppelte Wesentlichkeit vereint zwei Perspektiven:

- **Impact-Materialität:**  
Welche Auswirkungen hat das Unternehmen auf die Umwelt, Gesellschaft und Menschenrechte?
- **Finanzielle-Materialität:**  
Wie beeinflussen Nachhaltigkeitsthemen die finanzielle Lage, Ergebnisse oder Position des Unternehmens?

Diese Perspektiven sind gleichwertig zu behandeln und unabhängig voneinander zu bewerten.





## Schritt-für-Schritt Vorgehen

### Vorbereitung und Projektsetup

- Bildung eines interdisziplinären Projektteams
- Festlegung von Zielen, Zeitplan und Governance-Struktur
- Sichtung bisheriger ESG-Initiativen und verfügbarer Datenquellen



## Themenidentifikation (Longlist)

- Nutzung von ESRS-Themenkatalogen, branchenspezifischen Standards und Benchmarks
- Berücksichtigung unternehmensinterner und externer Einflussfaktoren
- Erstellung einer umfassenden Themenliste



## Stakeholder-Analyse

- Identifikation interner und externer Anspruchsgruppen (z. B. Mitarbeitende, Kunden, Investoren, NGOs)
- Priorisierung nach Einfluss, Betroffenheit und Erwartungshaltung



## Bewertung der doppelten Materialität

- Durchführung von Interviews, Umfragen, Workshops
- Bewertung jedes Themas nach:
  - a) Auswirkungen (Schweregrad, Reichweite, Unumkehrbarkeit)
  - b) Finanzielle Relevanz (Risiken, Chancen, Eintrittswahrscheinlichkeit)
- Nutzung eines Bewertungsrasters oder Scoring-Modells



## Erstellung der Materialitätsmatrix

- Zweidimensionale Darstellung: x-Achse (Finanzielle Relevanz), y-Achse (Auswirkungsrelevanz)
- Visualisierung der prioritären ESG-Themen
- Festlegung von Wesentlichkeitsschwellen



## Dokumentation & Integration

- Detaillierte Dokumentation der Methodik, Annahmen und Ergebnisse
- Integration der wesentlichen Themen in ESG-Ziele, KPIs und den Nachhaltigkeitsbericht
- Prüfung der Konsistenz mit Geschäftsstrategie und Risikomanagement

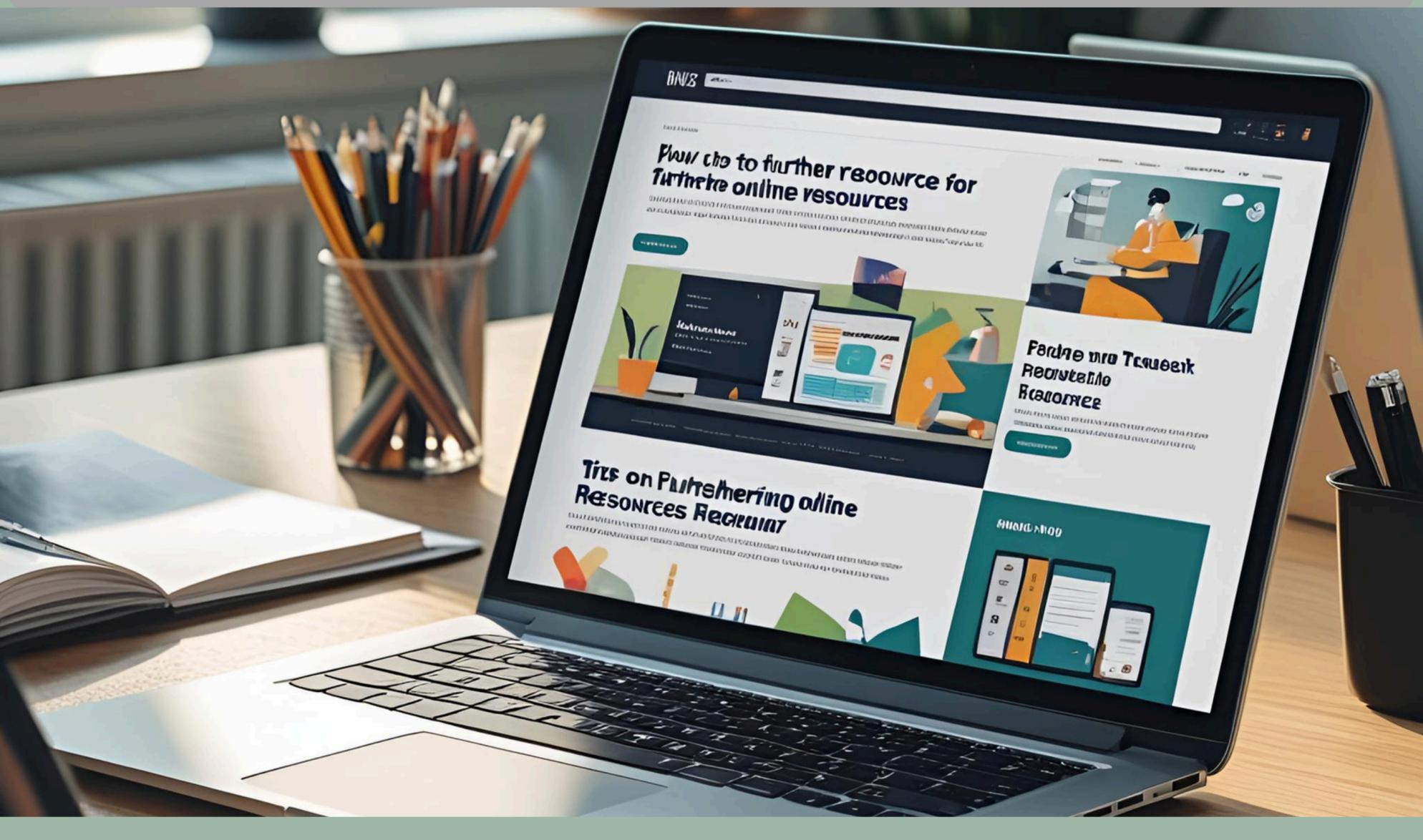
## Praxistipps

- Beginnen Sie frühzeitig mit der Stakeholder-Einbindung – sie stärkt Glaubwürdigkeit und Akzeptanz.
- Nutzen Sie standardisierte Bewertungsmodelle zur Vergleichbarkeit.
- Binden Sie Nachhaltigkeits- und Finanzteams gleichermaßen ein.
- Denken Sie an die Prüfungsvorbereitung – Transparenz und Nachvollziehbarkeit sind entscheidend.
- Wiederholen Sie die Analyse regelmäßig (mindestens alle drei Jahre oder bei wesentlichen Änderungen).



## Weiterführende Ressourcen

- ESRS Q&A Plattform der EFRAG
- Umsetzungshilfen und Templates von GRI und WBCSD
- CSRD-Richtlinie



## Über mich:

Mein Name ist Nelli Becker,  
und ich bin Nachhaltigkeits-Consultantin,  
GRI Certified ESRS Sustainability Professional,  
DGNB ESG - Manager.

Mit einer strategischen Herangehensweise und  
der Integration der CSRD- und VSME -  
Anforderungen unterstütze ich Unternehmen  
dabei, Transparenz zu schaffen, nachhaltige Werte  
zu fördern und ihre wirtschaftliche Zukunft zu  
sichern. Gemeinsam gestalten wir eine  
nachhaltige Wirtschaft, die ökologische  
Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und  
langfristigen Unternehmenserfolg vereint.

Für mehr Informationen & Kontaktaufnahme  
besuchen Sie [www.b-resc.com](http://www.b-resc.com)

